

## F. Checkliste einzureichender Unterlagen

Vorhaben: Fachplanung-TGA (Anlagengruppe KG 471 - Küchentechnische Anlagen) für einen Neubau der DGUV (HGU) Bad Hersfeld – Standorterweiterung II (26\_EU\_020)

**Hinweis:** Diese Liste dient lediglich Ihrer Kontrolle und ist zum Verbleib bei Ihnen gedacht.

**Mit dem Angebot** sind folgende Nachweise und Erklärungen vorzulegen:

- ☒ Ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „B. Eignungsbogen“
- ☒ Handels- / Berufsregistrauszug oder vergleichbar (nicht älter als 6 Monate)
- ☒ Falls bereits abgeschlossen, ein Versicherungsnachweis
- ☒ Erklärung zum Russlandbezug
- ☒ Ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „G. Angebotsblatt“
- ☒ Ausgefülltes G-1 Preisblatt
- ☒ Ausgefüllte G-2 Erklärung zur Kontinuität der Leistungserbringung
- ☒ Ausgefülltes Dokument „Referenzen des Projektleiters“

Im Fall einer Bietergemeinschaft zusätzlich:

- ☒ ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „C. Bietergemeinschaftserklärung“
- ☒ für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft jeweils einzeln als Ganzes ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „B. Eignungsbogen“
- ☒ für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft jeweils einen Handels- / Berufsregistrauszug oder vergleichbar (nicht älter als 6 Monate)
- ☒ Erklärung zum Russlandbezug jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft

Im Fall von Nachunternehmern für jeweils jeden Nachunternehmer zusätzlich:

- ☒ ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „D. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer“
- ☒ ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „B. Eignungsbogen“ entsprechend der dort aufgeführten Ausfüllhinweise

Vorhaben: Fachplanung-TGA (Anlagengruppe KG 471 - Küchentechnische Anlagen) für einen Neubau der DGUV (HGU) Bad Hersfeld – Standorterweiterung II (26\_EU\_020)

---

- ☒ für jeden Nachunternehmer jeweils einen Handels- / Berufsregistrauszug oder vergleichbar (nicht älter als 6 Monate)
- ☒ ausgefülltes und unterschriebenes Dokument „Erklärung zum Russlandbezug“

Sofern folgende Nachweise (nicht älter als 6 Monate) nicht bereits mit dem Angebot übermittelt wurden, sind sie **auf Aufforderung des Auftraggebers** innerhalb einer angemessenen Frist (in der Regel innerhalb von 6 Kalendertagen; entsprechende Nachweise sind daher rechtzeitig bei den zuständigen Stellen zu beantragen) vorzulegen:

- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- ☒ Negativbescheinigung in Insolvenzverfahren des zuständigen Amtsgerichts

Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise aller Nachunternehmer vorlegen zu lassen, vgl. § 36 Abs. 5 VgV. Entsprechende Nachweise sind daher rechtzeitig bei den zuständigen Stellen zu beantragen.

Hinsichtlich der Nachforderung von Unterlagen wird auf § 56 Abs. 2 VgV verwiesen.

Die folgenden Nachweise (nicht älter als 6 Monate) sind im Fall der Zuschlagserteilung **erst auf Aufforderung des Auftraggebers** innerhalb einer angemessenen Frist (innerhalb von 10 Kalendertagen; entsprechende Nachweise sind daher rechtzeitig bei den zuständigen Stellen zu beantragen) vorzulegen:

- ☒ sofern nicht bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot eingereicht: Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über eine Betriebs- / Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen